

Evangelische Schule Charlottenburg | Guerickestr. 4-6 | 10587 Berlin

Guerickestr. 4-6
10587 BerlinSchüler*innen, Kolleg*innen, Eltern
Evangelische Schule CharlottenburgFon 030.343 57 16 - 10
Fax 030.343 57 16 - 20sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de

Datum: 18.03.2022

SCHORTBRIEF 29 – Schuljahr 2021/22

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen,



seit mehr als drei Wochen herrscht Krieg in der Ukraine – einer von mehr als 20 Kriegen weltweit, die das Heidelberger Institut für internationale Konfliktforschung ([HIK](#)) in seinem aktuellsten [Bericht](#) auflistet. Mehr als zwanzig Regionen dieser Welt, die von Gewalt, Leid, Tod, Vertreibung, Hunger erfüllt sind. Nun auch in der gesamten Ukraine, nicht weit von uns entfernt.

Was können wir tun? Wir können solidarisch sein und die, die vor Krieg zu uns fliehen, willkommen heißen. Wir können dafür beten, arbeiten und eintreten, dass Krieg und Gewalt nicht das letzte Wort haben – im Kleinen wie im Großen; nicht in der Politik und nicht in unseren Köpfen und Herzen. Und wir können hör- und sichtbar sagen, dass Krieg nach Gottes Willen

nicht sein soll, und das am besten in allen Farben des Regenbogens und noch mehr Sprachen, als auf einen Regenbogen passen:

Stop Wars - Остановить войны - Зупинити війни - Arrêtez les guerres - أوقف الحروب - Stoppt die Kriege - 停止战争 - Lopeta sodat - Zaustavite ratove - Заустановите ратове - Şeran rawestînin - Savaşları durdurun - جنگ را متوقف کنید - ...

So viele Sprachen (und vermutlich noch mehr) werden an unserer Schule gesprochen. Ich lade euch/Sie ein, Ihre Friedensgebete und Friedenswünsche auf [dieser](#) Pinnwand zu hinterlassen. Unseren Wunsch nach Frieden werden wir auch weiterhin sichtbar und hörbar werden lassen – an den Schulhausfenstern und in kleinerem oder größerem Rahmen in den Klassen und als Schule.

Bis Freitag war Gelegenheit, die Fundkisten vor dem Sekretariat nach vermissten Kleidungsstücken zu durchforsten. Morgen werden wir die Kisten in die Nähwerkstatt im Erdgeschoss bringen, sortieren und für die Weitergabe an Kleiderausgabestellen vorbereiten und verpacken. Ab 14.00 Uhr sind helfende Hände willkommen. Schaut/schauen Sie bitte einfach in der Nähwerkstatt vorbei.

Sie werden es gemerkt haben: Im Sekretariat ist seit einiger Zeit Frau Ladeburg als Krankheitsvertretung für Frau Kunst tätig. Darüber hinaus unterstützt Frau Zillmer (Lehramtsstudentin der Sonderpädagogik und ehemalige Schülerin der ESC) im Sekretariat und im Bereich sonderpädagogische Förderung. Wir freuen uns sehr über beide Kolleginnen. Frau Kunst wünschen wir gute Besserung. – Auch unser Hausmeister, Herr Wegner, ist seit längerem erkrankt und wird mindestens noch bis zu den Sommerferien ausfallen. Auch hier suchen wir einen (oder mehrere) Menschen, die eine zunächst befristete Krankheitsvertretung (zunächst bis zu den Sommerferien)

übernehmen würden. Gesucht werden Menschen mit technischem Geschick, der Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, einem wachen Blick für Notwendiges und Freude an der Arbeit in einem Umfeld mit kleinen und großen Menschen. Wenn Sie eine oder einen kennen, für die oder den das passen könnte, geben Sie gerne unsere Kontaktdaten weiter und ermutigen Sie die Person dazu, sich im Sekretariat zu melden. Auch an Herrn Wegner gehen bei dieser Gelegenheit die besten Genesungswünsche.

Zwei Bitten anderer Art schließe ich an:

Entschuldigungen im Krankheitsfall: Bitte denken Sie, liebe Eltern, im Fall einer Erkrankung Ihres Kindes daran, es *morgens telefonisch im Sekretariat* krankzumelden. Die Krankmeldung muss *bis spätestens 9.30 Uhr* erfolgen. Eine Krankmeldung über itslearning reicht nicht aus. Sollten Frau Kavka, Frau Ladeburg oder Frau Zillmer nicht persönlich zu erreichen sein, sprechen Sie bitte die Krankmeldung auf Band. Nennen Sie dazu Vorname und Name des Kindes, Klasse sowie voraussichtliche Dauer der Erkrankung. Bitte beachten Sie: Spätestens am vierten Tag ist eine von einer/einem Sorgeberechtigten persönlich unterschriebene schriftliche Entschuldigung (in Papierform) erforderlich. Eine elektronische bzw. mündliche Entschuldigung reicht in diesem Fall nicht aus. Liegt keine schriftliche Entschuldigung vor, gilt das Fehlen als unentschuldig und wird entsprechend auf dem Zeugnis vermerkt. Bei häufig wiederkehrenden Fehlzeiten werden die Klassenleitungen – wie schon in der Vergangenheit – auf Sie zukommen, um den Hintergrund abzuklären. Im Einzelfall behalten wir uns vor, ein ärztliches Attest einzufordern. Generell gilt die Attestpflicht bei Klassenarbeiten und LEKs.

Nutzung von Elternaccounts bei itslearning: Bitte denken Sie, liebe Eltern, daran, bei der Kommunikation mit der Schule (Sekretariat oder einzelnen Lehrkräften/Erzieher*innen) ausschließlich Ihren Elternaccount und nicht den Schüler*innen-Account zu nutzen. Die Kolleg*innen sind angewiesen, auf der Nutzung des Elternaccounts zu bestehen. Jede Familie hat einen kostenlosen Elternzugang erhalten. Sollten Sie die Zugangsdaten verloren haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Buhlke vom Admin-Team: buhlke@ev-schule-charlottenburg.de.

Ein kurzer Zwischenstand zur **Nachbesetzung der stellvertretenden Schulleitung:** Analog zur Besetzung der Schulleitungsstelle hat eine Auswahlkommission aus einem Vertreter des Kollegiums, der Schulträgerin und dem Schulleiter die eingegangenen Bewerbungen gesichtet und eine Entscheidung zu den Kandidat*innen für die Auswahlgespräche getroffen. Diese Gespräche finden am 23.04.2022 in der Geschäftsstelle der Schulstiftung der EKBO in der Georgenkirchstraße statt. Im Ergebnis werden sich anschließend ein oder mehrere Bewerber*innen den schulischen Gremien (Gesamtkonferenz und Schulkonferenz) vorstellen. Die Gremien haben dann die Möglichkeit zum Vorschlag bzw. den Vorschlägen zu votieren. Die Voten der Gremien sowie der Schulleitung gehen in die Entscheidung ein, die abschließend vom Vorstand der Schulstiftung getroffen und vom Kuratorium der Stiftung bestätigt wird. Die Gremien werden nach den Osterferien tagen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Viele Gedanken, viele Nachrichten viele Schreiben drehen sich im Moment um Krieg – auch die SCHORTBRIEFES. Am Ende dieses SCHORTBRIEFES soll eine zu Wort kommen, die sich beruflich mit der Frage befasst, wie Krieg beendet und Frieden wiederhergestellt werden kann. Hier ein LOGO- Interview mit der Friedensforscherin Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Leiterin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/simone-trifft-friedensforscherin-100.html>.

Das Gespräch zeigt: *Krieg hat nicht das letzte Wort. Frieden geht!*

Schalom, und bleibt/bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße,